

Protokoll

Gremium: Kreistag

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.12.2017
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:23 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Kreistagsabgeordnete/r

Herr Carlos Autenrieb
Frau Sylvia Bäcker
Frau Claudia Beeken
Herr Knut Bekaam
Herr Thorsten Bohmann
Herr Hartmut Bruns
Frau Maria Bruns
Herr Jörg Brunßen
Herr Jürgen Drieling
Herr Hergen Erhardt
Frau Heidi Exner
Herr Axel Hohnholz
Herr Heino Hots
Herr Jan Hullmann
Frau Manuela Imkeit
Herr Bernd Janßen
Herr Gerold Kahle
Herr Georg Köster
Herr Rüdiger Kramer
Frau Susanne Lamers
Herr Frank Lukoschus
Herr Peter Meiwald
Herr Wolfgang Mickelat
Frau Susanne Miks
Herr Jens Nacke
Herr Frank Oeltjen
Herr Hartmut Orth
Herr Hartwin Preussner
Frau Sigrid Rakow
Herr Karl-Hermann Reil
Herr Eckhard Roese
Herr Dennis Rohde
Frau Monika Sager-Gertje
Herr Harald Schmidt
Herr Lars Schmidt-Berg
Frau Kirsten Schnörwangen

Herr Andreas Stadlik
Frau Birgit Stadlik
Frau Irmgard Stolle
Frau Freia Taeger
Herr Jörg Weden
Frau Kira Wiechert
Herr Torsten Wilters
Frau Barbara Woltmann

von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg
Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann
Herr Kreisrat Ingo Rabe
Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Dr.
Thomas Jürgens
Herr Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Klein-
schmidt

Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

Abwesend:

Kreistagsabgeordnete/r

Herr Joachim Finke
Herr Hermann Nee

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 28.09.2017
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 Einwohnerfragestunde

Kreisausschuss 29.11.2017

- 7 Besetzung des Schulausschusses
Vorlage: BV/326/2017
- 8 Antrag der Gemeinde Apen auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für den Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte in Augustfehn II (30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze)
Vorlage: BV/276/2017
- 9 Antrag der Gemeinde Bad Zwischenahn auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für den Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Ofen, Rudolf-Kinau-Weg (15 Krippen- und 25 Kindergartenplätze)
Vorlage: BV/277/2017
- 10 Antrag der Gemeinde Rastede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Neuerrichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Rastede, Feldbreite 24
Vorlage: BV/294/2017
- 11 Antrag der Gemeinde Rastede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Neuerrichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Wahnbek, Sandbergstraße 53
Vorlage: BV/295/2017
- 12 Antrag der Gemeinde Rastede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Neuerrichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe in Wahnbek, Sandbergstraße 55
Vorlage: BV/297/2017
- 13 Antrag der Gemeinde Wiefelstede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für den Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte in Metjendorf, Ofenerfelder Straße (30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze)

Vorlage: BV/293/2017

- 14** Überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017
a) Aufwendungen für Kinder in Tagespflege
b) Aufwendungen für Kinder in Heimerziehung
Vorlage: BV/309/2017
- 15** Sicherung des FFH-Gebietes "Godensholter Tief" durch den Landkreis Cloppenburg, Erteilung des Einvernehmens zur Verordnung
Vorlage: BV/290/2017
- 16** Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH
Vorlage: BV/282/2017
- 17** Wirtschaftsplan der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH einschl. Stellenplan als Unternehmensplan mit Investitions-/Finanzplanung
Vorlage: BV/283/2017
- 18** Förderung der Erwerbslosenberatungsstelle 2018
Vorlage: BV/318/2017
- 19** Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen
Vorlage: BV/320/2017
- 20** Fachstelle Sucht des Diakonischen Werks im Landkreis Ammerland, Bad Zwischenahn, Fährweg 2, Jahreszuschuss 2018
Vorlage: BV/306/2017
- 21** Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Rose 12, Bad Zwischenahn, Fährweg 2, Träger STEP gGmbH, 301169 Hannover, Jahreszuschuss 2018
Vorlage: BV/307/2017
- 22** Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes für den Landkreis Ammerland Antrag der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft vom 22.09.2017 - Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.10.2017
Vorlage: BV/322/2017
- 23** Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudebestandes; Erneuerung der Beleuchtung der Sporthalle der BBS Ammerland
Vorlage: BV/302/2017
- 24** Fenster- und Fassadensanierung beim Hauptgebäude der BBS Ammerland
Vorlage: BV/303/2017
- 25** Einschränkung des schulischen Angebots der Berufsbildenden Schulen Ammerland - Aufhebung des Bildungsganges zweijährige Berufsfachschule - Informationstechnische(r) As-

sistent(in)
Vorlage: BV/284/2017

- 26** Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie Entlastung der Betriebsleitung und Verwendung des Jahresgewinns gem. § 33 EigBetrVO i.V.m. § 3 Abs. 3 Nr. 4 der Betriebssatzung
Vorlage: BV/329/2017
- 27** Wirtschaftsplan 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland
Vorlage: BV/330/2017
- 28** Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: BV/331/2017
- 29** Wirtschaftsplan 2018 des BgA Containerstellplätze/Papiersammlung/Abfallberatung Duales System Landkreis Ammerland
Vorlage: BV/332/2017
- 30** Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die stellvertretenden Landräte nach der Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld sowie Ersatz von Verdienstausschlag und Fahrtkosten an die Kreistagsmitglieder des Landkreises Ammerland
Vorlage: BV/328/2017
- 31** Haushaltsplan 2018 a) Wertgrenzen gem. § 12 GemHKVO und für über- und außerplanmäßige Aufwendungen b) Haushaltssatzung und Haushalt 2018 einschl. Stellenplan
Vorlage: BV/335/2017
- 32** Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/344/2017
- 33** Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 2018
Vorlage: BV/345/2017
- 34** Neubau eines zweiten Parkdecks auf dem Gelände des Klinikzentrums Westerstede
Vorlage: BV/346/2017
- 35** Mitteilungen des Landrates
- 36** Anfragen und Hinweise
- 37** Einwohnerfragestunde
- 38** Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Taeger eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und gedenken der verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Bernhard Henken und Erwin Bartels.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Taeger stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 28.09.2017

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Verwaltungsbericht

Landrat Bensberg erstattet den Verwaltungsbericht, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Zu TOP 6 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 7 Besetzung des Schulausschusses Vorlage: BV/326/2017

Es wird einstimmig beschossen:

Die Vertreterin der Erziehungsberechtigten für das berufsbildende Schulwesen Frau Christina Plep wird abberufen.

Als neue Vertreterin der Erziehungsberechtigten werden Frau Christel Oetken, Bad Zwischenahn, als Mitglied und als Vertretung Frau Kerstin Icken, Rastede, in den Schulausschuss berufen.

Als Vertreterin der Schülerinnen und Schüler für das berufsbildende Schulwesen werden Frau Merle Oltmanns, Bad Zwischenahn, und als Vertretung Frau Ewin Ediz, Uplengen, in den Schulausschuss berufen.

**Zu TOP 8 Antrag der Gemeinde Apen auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für den Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte in Augustfehn II (30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze)
Vorlage: BV/276/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Apen wird für den Umbau der ehemaligen Grundschule in Augustfehn II in eine viergruppige Kindertagesstätte (30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze) eine Zuwendung in Höhe von 1.534,00 Euro je neugeschaffenem Platz, insgesamt 122.720,00 Euro gewährt. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2018 des Landkreises Ammerland bewilligt.

**Zu TOP 9 Antrag der Gemeinde Bad Zwischenahn auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für den Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Ofen, Rudolf-Kinau-Weg (15 Krippen- und 25 Kindergartenplätze)
Vorlage: BV/277/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Bad Zwischenahn wird für den Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Ofen, Rudolf-Kinau-Weg (15 Krippen- und 25 Kindergartenplätze) eine Zuwendung in Höhe von 2.556,00 Euro je neugeschaffenem Platz, insgesamt 102.240,00 Euro gewährt. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2018 des Landkreises Ammerland bewilligt.

**Zu TOP 10 Antrag der Gemeinde Rastede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Neuerrichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Rastede, Feldbreite 24
Vorlage: BV/294/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Rastede wird für den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens (48 Plätze) in Modulbauweise in Rastede, Feldbreite 24, für die Betreuung von Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren eine Zuwendung in Höhe von 2.556,00 Euro je neugeschaffenem Platz, mithin insgesamt 122.688,00 Euro gewährt. Die Zuwendung

wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2018 des Landkreises Ammerland gewährt.

**Zu TOP 11 Antrag der Gemeinde Rastede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Neuerrichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Wahnbek, Sandbergstraße 53
Vorlage: BV/295/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Rastede wird für den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens (48 Plätze) in Modulbauweise in Rastede, Sandbergstraße 53, für die Betreuung von Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren eine Zuwendung in Höhe von 2.556,00 Euro je neugeschaffenem Platz, mithin insgesamt 122.688,00 Euro gewährt. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2018 des Landkreises Ammerland gewährt.

**Zu TOP 12 Antrag der Gemeinde Rastede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Neuerrichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe in Wahnbek, Sandbergstraße 55
Vorlage: BV/297/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Rastede wird für den Neubau einer zweigruppigen Kinderkrippe (30 Plätze) in Rastede, Sandbergstraße 55, für die Betreuung von Kindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren eine Zuwendung in Höhe von 2.556,00 Euro je neugeschaffenem Platz, mithin insgesamt 76.680,00 Euro gewährt. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2018 des Landkreises Ammerland gewährt.

**Zu TOP 13 Antrag der Gemeinde Wiefelstede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für den Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte in Metjendorf, Ofenerfelder Straße (30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze)
Vorlage: BV/293/2017**

KA Kramer hält es für aner kennenswert, dass für die Förderung des Baus von Kindertagesstätten den Gemeinden über 800.000,00 € und eine weitere Bezuschussung in Höhe von 3,2 Mio. Euro ohne Diskussion bewilligt worden seien. Die gemeinsam auf den Weg gebrachten Förderungen halte er für besonders und für eine gute Entscheidung.

KA Beeken führt aus, dass die Förderung von Kindertagesstätten zukunfts fördernd und daher wichtig sei. Ein Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen sei vorhanden und ein entsprechendes Angebot würde durch die finanzielle Förderung und die damit verbundene Schaffung weiterer Kinderbetreuungsplätze zukunftsweisend auf den Weg gebracht.

KA Roese macht deutlich, dass der Landkreis rechtlich verpflichtet sei, weitere Kinderbetreuungsplätze zu schaffen, insofern habe man handeln müssen.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Wiefelstede wird für den Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte in Metjendorf, Ofenerfelder Straße (30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze) eine Zuwendung in Höhe von 2.556,00 Euro je neugeschaffenen Platz, insgesamt 204.480,00 Euro gewährt. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2018 des Landkreises Ammerland bewilligt.

Zu TOP 14 Überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017

a) Aufwendungen für Kinder in Tagespflege

b) Aufwendungen für Kinder in Heimerziehung

Vorlage: BV/309/2017

KA Köster führt aus, dass die Aufwendungen für Kinder in Tagespflege und in Heimerziehung stetig zunehmen würden und vom Kreistag beachtet werden müssen. Bei der Steigerung der Kosten für Heimunterbringung könne man ggfls. im Bereich Prävention tätig werden, wie z. B. durch die Familienhebammen und die frühen Hilfen durch das Jugendamt. Ziel müsse sein, Heimunterbringungen durch Einwirkungen zu vermeiden. Er fragt nach, ob durch bereits vorgenommene Präventionsmaßnahmen Auswirkungen erkennbar seien. Des Weiteren fragt er nach, wie der Landkreis Ammerland im Verhältnis zu anderen Landkreisen dastehe.

KR Rabe bestätigt, dass im Landkreis Ammerland verschiedene präventive Maßnahmen angeboten und durchgeführt würden. Seiner Meinung nach seien Auswirkungen zu erkennen, wenngleich man damit keine Umkehr der allgemeinen Entwicklung bewirken könne. In Relation zu anderen Landkreisen sei der Landkreis Ammerland gemessen an der Bevölkerungszahl und der Sozialstruktur auf einem relativ geringen Stand bei den vollstationären Maßnahmen in der Heimunterbringung. Der Landkreis Ammerland habe einen relativ hohen Anteil von Tagespflegestellen sowie von Pflegefamilien, in denen Kinder dauerhaft untergebracht seien. In planbaren Prozessen stehe die Heimunterbringung erst am Ende der zu ergreifenden Maßnahmen. Leider seien viele Prozesse aber nicht planbar. In Krisensituationen, die in letzter Zeit vermehrt aufgetreten seien, müsse in kürzester Zeit eine Entscheidung getroffen werden.

Es wird einstimmig beschlossen:

Für die Aufwendungen im Bereich der Förderung der Kindertagespflege (Produkt 36.1.20) werden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 600.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die Aufwendungen im Bereich der Heimerziehung (Produkt 36.3.30) werden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**Zu TOP 15 Sicherung des FFH-Gebietes "Godensholter Tief" durch den Landkreis Cloppenburg, Erteilung des Einvernehmens zur Verordnung
Vorlage: BV/290/2017**

KA Meiwald begrüßt, dass weitere FFH-Gebiete gesichert und unter Schutz gestellt werden. Er fragt nach, ob für den Landkreis Ammerland alle in Frage kommenden Gebiete gesichert und beplant seien.

LR Bensberg antwortet, dass alle Verfahren, die der Landkreis Ammerland zu führen habe, abgeschlossen seien. Ein Verfahren aus dem Landkreis Leer, an dem der Landkreis Ammerland am Rande betroffen sei, sei seiner Kenntnis nach noch nicht ganz abgeschlossen. Er sagt eine abschließende Beantwortung im Protokoll zu.

Antwort: Es handelt sich um das FFH-Gebiet „Stapeler Moor und Umgebung“ welches bereits am 17.03.2016 durch Verordnung abgeschlossen wurde. Damit sind aus dem Landkreis Ammerland keine Verfahren mehr in Bearbeitung.

Es wird einstimmig beschlossen:

Das Einvernehmen zur „Verordnung des Landkreises Cloppenburg über das Naturschutzgebiet „Godensholter Tief“ (NSG WE 285) in den Gemeinden Barßel, Landkreis Cloppenburg und Apen, Landkreis Ammerland vom 28.09.2017 wird erteilt.

**Zu TOP 16 Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH
Vorlage: BV/282/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland wird vorgeschlagen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna Treuhand GmbH, Delmenhorst, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH zu beauftragen.

**Zu TOP 17 Wirtschaftsplan der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH einschl. Stellenplan als Unternehmensplan mit Investitions-/Finanzplanung
Vorlage: BV/283/2017**

Der Wirtschaftsplan 2018 einschl. Stellenplan und Investitions-/Finanzplanung wird als Unternehmensplanung einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 18 Förderung der Erwerbslosenberatungsstelle 2018
Vorlage: BV/318/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Arbeitsgemeinschaft der Ammerländer Erwerbslosenberatungsstellen wird für das Haushaltsjahr 2018 ein kommunaler Zuschuss von 232.640 € gewährt. Es ist eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung abzuschließen. Haushaltsmittel sind im Produktbereich 31.2 eingeplant.

**Zu TOP 19 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen
Vorlage: BV/320/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Für die SGBII-Aufwendungen im Bereich der Kosten der Unterkunft sowie der Arbeitslosengeld II-Leistungen werden im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 2,1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt im Wesentlichen über Mehreinnahmen durch die Kostenerstattung des Bundes in Höhe von 1,55 Mio. Euro sowie mittels der Planüberschüsse des Gesamthaushaltes.

**Zu TOP 20 Fachstelle Sucht des Diakonischen Werks im Landkreis Ammerland, Bad Zwischenahn, Fährweg 2, Jahreszuschuss 2018
Vorlage: BV/306/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Diakonischen Werk Oldenburg wird für den Betrieb der Fachstelle Sucht in Bad Zwischenahn im Haushaltsjahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von 108.980,00 € gewährt. Dieser ist dem tatsächlichen Tarifabschluss für das Jahr 2018 anzupassen.

**Zu TOP 21 Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Rose 12, Bad Zwischenahn, Fährweg 2, Träger STEP gGmbH, 301169 Hannover, Jahreszuschuss 2018
Vorlage: BV/307/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Träger der Rose 12 wird wie beantragt ein Zuschuss für 2018 in Höhe von 84.422,00 Euro mit der Maßgabe gewährt, dass dieser zu einem späteren Zeitpunkt dem tatsächlichen Tarifabschluss entsprechend angepasst wird.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2018 eingestellt worden.

**Zu TOP 22 Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes für den Landkreis Ammerland Antrag der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft vom 22.09.2017 - Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.10.2017
Vorlage: BV/322/2017**

KA Oeltjen führt aus, dass die Bevölkerung im Landkreis Ammerland zunehme und entsprechend Wohnraum benötigt werde. Um festzustellen, wieviel bezahlbarer Wohnraum im Ammerland zur Verfügung stehe, solle ein Wohnraumversorgungskonzept auf den Weg gebracht werden. Die SPD-Fraktion sei dafür mit der Ammer-

länder Wohnungsbaugesellschaft in Verbindung getreten und gemeinsam wolle man dieses Wohnraumversorgungskonzept über die Kreisverwaltung erstellen lassen. Nach der Analyse des Konzeptes müsse dann weiter überlegt werden, wie bezahlbarer Wohnraum im Ammerland geschaffen werden könne. Dafür sei es erforderlich, kommunale Bündnisse auf den Weg zu bringen, um die Wohnraumversorgung zu verbessern. Ein Vorteil eines Wohnraumversorgungskonzeptes für Investoren sei ein 15 %iger Tilgungszuschuss als Förderprogramm des Landes, der in Anspruch genommen werden könne, wenn eine entsprechende Analyse vorliege. Die SPD-Fraktion hoffe, dass der Antrag zur Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes von allen Fraktionen unterstützt werde.

KA Exner führt aus, dass die CDU-Fraktion den Antrag unterstützen werde, weil bezahlbarer Wohnraum für alle Bürger des Ammerlandes sehr wichtig und ein Wohnraumversorgungskonzept eine Voraussetzung für das Förderprogramm des Landes sei.

KA Meiwald dankt der SPD-Fraktion für die Initiative für die Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes. Es sei sinnvoll, dass man sich auch planerisch mit bezahlbarem Wohnraum befasse. Er gibt zu bedenken, dass der Landkreis Ammerland eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft habe, die für die Schaffung von günstigem Wohnraum ein prädestinierter Partner sei und darauf der Fokus gelegt werden müsse. Des Weiteren ist KA Meiwald der Meinung, dass das vom Landkreis Ammerland erstellte Konzept einer „ÖPNV bezogenen Siedlungsentwicklung“ in die Konzepterstellung mit einbezogen werden müsse. Darüberhinaus müsse im Sinne der Landwirtschaft eine Siedlungsentwicklung auf landwirtschaftlichen Flächen auch zukünftig möglichst vermieden werden.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes für den Landkreis Ammerland wird in Auftrag gegeben.

Dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 Euro im Produktbereich 52 eingeplant.

**Zu TOP 23 Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudebestandes; Erneuerung der Beleuchtung der Sporthalle der BBS Ammerland
Vorlage: BV/302/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Beleuchtung der Sporthalle der BBS Ammerland wird durch eine zeitgemäße LEB-Beleuchtung incl. einer Lichtsteuerung ersetzt. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 140.000,00 € werden über den Haushaltsplan 2018 zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 24 Fenster- und Fassadensanierung beim Hauptgebäude der BBS Ammerland

Vorlage: BV/303/2017

KA Exner führt aus, dass die CDU-Fraktion die Sanierung der Fenster und Fassaden beim Hauptgebäude der BBS ausdrücklich begrüße und gleichzeitig von einer kompletten Sanierung der Gebäude abgesehen werde. Ein sukzessiver Austausch der Fenster in den nächsten fünf Jahren werde für sinnvoll gehalten und unterstützt.

KA Köster führt aus, dass die Fraktion B90/Die Grünen sehr erfreut sei, dass die BBS Ammerland energetisch saniert und verbessert werden solle. Er geht auf die im Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen geführte Diskussion bezüglich des Materials für die neuen Fenster ein und macht deutlich, dass die Herstellung von Holzfenstern energiesparender sei und eine deutlich niedrigere CO₂-Belastung habe als die Herstellung von Kunststofffenstern. Auch sei die Haltbarkeit von Holzfenstern durch die Verarbeitung von hochwertigem Holz und hochwertiger Anstrichfarbe im Gegensatz zu früheren Jahre deutlich verbessert worden. KA Köster bittet darum, die Energieeinsparung durch den Einbau von Holzfenstern bei der Planung mit zu berücksichtigen.

KA Lukoschus teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Beschluss zustimmen werde und davon ausgehe, dass im Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen entsprechend über die Auswahl des Materials für die Fenster beraten werde.

Es wird einstimmig beschlossen:

Für den Austausch der Fenster im Hauptgebäude der BBS Ammerland (Trakte 1 – 3) werden im Haushaltsjahr 2018 sowie in den folgenden Jahren (Finanzplanungszeitraum 2019 – 2021 sowie für das Jahr 2022) jeweils 500.00,00 € eingeplant. Die Umsetzung des ersten Bauabschnittes soll im Sommer 2018 erfolgen.

**Zu TOP 25 Einschränkung des schulischen Angebots der Berufsbildenden Schulen Ammerland - Aufhebung des Bildungsganges zweijährige Berufsfachschule - Informationstechnische(r) Assistent(in)
Vorlage: BV/284/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Am Schulstandort in Rostrup wird zum Ende des Schuljahres 2017/2018 der Bildungsgang zweijährige Berufsfachschule – Informationstechnische(r) Assistent(in) aufgehoben.

**Zu TOP 26 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie Entlastung der Betriebsleitung und Verwendung des Jahresgewinns gem. § 33 EigBetrVO i.V.m. § 3 Abs. 3 Nr. 4 der Betriebssatzung
Vorlage: BV/329/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

I. Der Jahresabschluss 2016 mit den nachfolgend genannten Werten sowie der Lagebericht 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland werden als richtig anerkannt und festgestellt :

1. Bilanz zum 31.12.2016

Bilanzsumme: 21.103.524,17 EURO

2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016

Ergebnis – Jahresverlust 53.432,18 EURO

An den Haushalt des Landkreises Ammerland wird eine Eigenkapitalverzinsung aus dem Jahresgewinn des gebührenrechtlichen Teil des Jahresabschlusses 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes in Höhe von 15.610,49 € abgeführt.

II. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Zu TOP 27 Wirtschaftsplan 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland
Vorlage: BV/330/2017**

Der Wirtschaftsplan 2018 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 28 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: BV/331/2017**

KA Schmidt-Berg führt aus, dass die CDU-Fraktion der Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung zustimmen werde. Eine Gebührenerhebung habe seit ca. 8 Jahren nicht mehr vorgenommen werden müssen. Die Belastung für die Privathaushalte pro Jahr sei geringfügig und zu verkraften. Der Landkreis Ammerland sei niedersachsenweit der Landkreis mit den günstigsten Abfallgebühren. Er dankt der Kreisverwaltung und den Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsbetriebes für die umsichtige Arbeit in der Verwaltung und auf der Deponie in Mansie.

Die Änderungssatzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 29 Wirtschaftsplan 2018 des BgA Containerstellplätze/Papiersammlung/Abfallberatung Duales System Landkreis Ammerland
Vorlage: BV/332/2017**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 des BgA Containerstellplätze/Papiersammlung/Abfallberatung Duales System des Landkreises Ammerland wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 30 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die stellvertretenden Landräte nach der Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld sowie Ersatz von Verdienstausschlag und Fahrtkosten an die Kreistagsmitglieder des Landkreises Ammerland
Vorlage: BV/328/2017**

Die 1. Änderungssatzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld sowie über den Ersatz von Verdienstausschlag und Fahrtkosten an die Kreistagsabgeordneten des Landkreises Ammerland und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 31 Haushaltsplan 2018 a) Wertgrenzen gem. § 12 GemHKVO und für über- und außerplanmäßige Aufwendungen b) Haushaltssatzung und Haushalt 2018 einschl. Stellenplan
Vorlage: BV/335/2017**

EKR Kappelmann berichtet, dass der vorliegende Haushaltsplan für den Landkreis Ammerland für das Jahr 2018 im Ergebnis mit einem geplanten Defizit von 2,3 Mio. Euro abschließen. Er erläutert, dass bei einem Gesamtvolumen von 193 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 10 Mio. Euro im Sozialbudget für die Eingliederungshilfe, die Grundsicherung für Arbeitsuchende und die Hilfen zur Erziehung des Jugendamtes eingeplant werden mussten. Darüber hinaus habe der Kreistag am 28.09.2017 beschlossen, den kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt Westerstede im Jahr 2018 insgesamt 3,2 Mio. Euro als Zuschuss für die Aufwendungen für Kindertagesstätten zu zahlen und auch dieser Betrag sei in den genannten Mehraufwendungen enthalten. Durch die Steuermehreinnahmen bei Bund und Ländern würden in der Folge die vom Land Niedersachsen an die Kommunen weitergeleiteten FAG-Leistungen ebenfalls deutlich ansteigen. Die Gemeinden würden daneben von den höheren Einkommens- und Umsatzsteuern direkt profitieren und der Landkreis partizipiere über die Kreisumlage. Trotz des vorgeschlagenen unveränderten Hebesatzes von 34 % steige die absolute Höhe der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 nochmals deutlich an, so EKR Kappelmann weiter. Durch die in die Planung eingeflossenen Prognosen des Orientierungsdaten - Erlasses des Landes würden die Erträge aus FAG und KU um rd. 4,8 Mio. Euro ansteigen. Des Weiteren würden die veröffentlichten vorläufigen Grundbeträge für eine weitere Verbesserung des Kreishaushaltes um rd. 1,7 Mio. Euro sorgen. Daraus folgernd werde sich das ausgewiesene Defizit voraussichtlich von 2,3 Mio. Euro auf nur noch rd. 600.000,00 Euro verringern.

EKR Kappelmann teilt weiter mit, dass der Landkreis Ammerland im Haushaltsjahr 2018 weiterhin in seine Infrastruktur investieren werde. Insbesondere im Bereich

Kreisstraßen und Radwege würden zwei weitere Radwegeabschnitte und die gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöhten Mittel für Erneuerungsmaßnahmen dazu beitragen, dass sich die verkehrliche Infrastruktur im Landkreis Ammerland weiter verbessere. Darüber hinaus werde der Landkreis die Gemeinden auch weiterhin bei dem Ausbau der Kinderbetreuung um rd. 360 Plätze finanziell unterstützen. Das Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 10,8 Mio. Euro könne dabei ohne Kreditaufnahmen finanziert werden, weil u. a. die Überschüsse aus den Vorjahren es ermöglichen würden, die benötigten Finanzmittel aus der Kassenliquidität bereitzustellen. Durch die eingeplante ordentliche Tilgung sowie die Rückzahlung eines auslaufenden Darlehens werde im Laufe des Haushaltsjahres 2018 der Schuldenstand des Landkreises Ammerland auf unter 20 Mio. Euro gesenkt werden können. Die Verschuldung könne deshalb auf ein so geringes Niveau gesenkt werden, weil der Kreistag die vorzeitige Tilgung von Darlehen im Sommer 2017 beschlossen habe. Dieser Umstand werde den Kreishaushalt auch in den Folgejahren nachhaltig entlasten und trage dazu bei, dass bei den Jahresergebnissen im Finanzplanungszeitraum von 2019 bis 2021 Überschüsse zwischen 600.000,00 € und 900.000,00 € zu erwarten seien.

EKR Kappellmann führt abschließend aus, dass die finanzielle Gesamtsituation des Kreishaushaltes als positiv angesehen werden könne und er bittet darum, dem vorgelegten Haushaltplan, der Haushaltssatzung und dem Stellenplan zuzustimmen und dankt allen für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Haushaltes 2018.

KA Frau Bruns führt aus, dass der Haushaltsplan trotz des noch verbleibenden Defizites von ca. 600.000,00 € ein erfreuliches Ergebnis aufweise. Das Defizit könne theoretisch aus der vorhandenen Liquidität gedeckt werden, da Mehreinnahmen aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen zu erwarten seien. Des Weiteren trage eine solide Ausgabestruktur zu der guten Haushaltslage bei. Eine Erhöhung der Kreisumlage könne ausgeschlossen werden und in die Infrastruktur, in den Breitbandausbau und in das Gesundheitswesen könne investiert werden. Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sei in die Kindergärten investiert worden und könne durch den zusätzlichen Zuschuss an die Kommunen in Höhe von 3,2 Mio. Euro weiter investiert werden,

KA Frau Bruns führt weiter aus, dass das Defizit von 600.000,00 € als „Schönheitsfehler“ und der Vorsicht des Kämmers zu werten sei, der dem Kreistag deutlich machen wolle, dass weiterhin umsichtig und überlegt investiert werden müsse. In den Jahren 2008 – 2010 seien die Einnahmen weggebrochen und es sei schnell zu einer Verschuldung gekommen, die am Ende 37 Mio. Euro betragen habe. Sie appelliert an alle, weiterhin vorsichtig bei den Ausgaben zu sein, da die Zeiten sich schnell wieder ändern können. Es dürften nur sinnvolle Investitionen getätigt werden und Ziel müsse der Schuldenabbau bleiben. Für die zukünftige Generation sei es wichtig, einen schuldenfreien Landkreis weiterzuführen und dort zu investieren, wo es wirklich notwendig sei. Die CDU-Fraktion werde dem Haushalt 2018 uneingeschränkt zustimmen.

KA Oeltjen bezieht sich in seiner Rede auf einen Artikel in der Nordwestzeitung, in der der Haushalt des Landkreises Ammerland deutlich analysiert und dargestellt worden sei. Er führt aus, dass zukünftig weitere Herausforderungen auf den Kreistag zukommen würden. Es müsse auf die wachsende Bevölkerungszahl eingegangen und zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden. Im Bereich der Kinder und Jugend-

lichen müsse Prävention betrieben werden, damit die Zahl der Heimunterbringungen wieder rückläufig werde. Jedes Kind bzw. Jugendlicher, das/der in eine Heimunterbringung komme, sei ein Kind/Jugendlicher zu viel. Dem müsse entgegengewirkt werden. Des Weiteren müsse in die Kreisstraßen investiert werden, um diese auf einem guten Stand zu halten. Durch die Mobilfunkinitiative solle herausgearbeitet werden, wo sich noch Funklöcher befinden, um diese dann entsprechend mit Mobilfunk auszustatten. Dies bedeute für den Landkreis Ammerland eine große Herausforderung und kostenintensive Investitionen. Auch im Bereich Breitband müsse weiter investiert werden.

KA Oeltjen geht in seinen weiteren Ausführungen auf die Schaffung von Stellen beim Landkreis Ammerland ein. So werde ein Straßenbauingenieur eingestellt und im Jugendamt seien ebenfalls weitere Stellen geschaffen worden. Abschließend dankt er allen Kreistagsabgeordneten für die Zusammenarbeit seit der letzten Kommunalwahl. Man habe sich darauf verständigt, keine Koalition und keine Gruppen zu bilden, sondern miteinander zu arbeiten. Das habe bisher hervorragend funktioniert und darauf könne man stolz sein.

KA Köster dankt dem Kreistag und der Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er führt aus, dass es keiner besonderen Begabung bedürfe, dem Haushalt 2018 positives abzugewinnen. Die Haushaltslage sei ausgesprochen gut und der Landkreis Ammerland stehe finanziell sehr gut dar. Die Kreisverwaltung attestiere den Fraktionen eine umsichtige und maßvolle Ausgabenpolitik. Der Landkreis verfüge über ein positives wirtschaftliches Umfeld, der Ausgaben möglich mache. Er geht im Weiteren auf die Heimunterbringung und die Sozialarbeit für Jugendliche ein. Die Fraktion B90/Die Grünen sei ebenfalls der Ansicht, dass über Präventionsmaßnahmen entgegengewirkt werden müsse, um möglichst frühzeitig den betroffenen Familien Hilfestellung zu geben. Die Ausweitung des Stellenplanes werde daher positiv gesehen. Im Bereich Jugendamt könne dadurch die Leistungsfähigkeit verbessert werden.

KA Köster geht in seinen weiteren Ausführungen auf das Kernthema der Fraktion B90/Die Grünen, den Klima- und Umweltschutz ein. Die Faktenlage des Klimawandels sei seiner Meinung nach erdrückend und man habe noch einen weiten Weg vor sich, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Folgen des Klimawandels seien bereits zu erkennen. So würden die Lufttemperatur und der Meeresspiegel weltweit ansteigen und ein Arten- und Insektensterben sei zu beobachten. Die nachfolgende Generation sei nicht nur mit einem schuldenfreien Landkreis zufrieden, sondern werde auch die Frage stellen, ob man für den Klimawandel nicht mehr hätte tun können. Angesichts der guten Haushaltslage müsse sich auch der Landkreis Ammerland die Frage stellen, ob für den Klimawandel mehr investiert werden könne. Er wolle allen Fraktionen für das nächste Jahr mit auf den Weg geben, ob über den Bereich Umweltschutz dem Klimawandel entgegengewirkt werden könne.

Erfreulich sei der Bau von zwei neuen Radwegen, so KA Köster weiter, weil Radwege zur touristischen Erschließung beitragen würden und von Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger des Ammerlandes seien. Jeder Kilometer, der nicht mit dem Auto gefahren werden müsse, sei ein Gewinn für das Klima. Im Bereich Ökostrom sei die Fraktion B90/Die Grünen der Meinung, dass der Landkreis Ammerland als Vorbild voraus gehen und Ökostrom beziehen solle. Die Fraktion B90/Die Grünen begrüße

den Haushalt 2018 und werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Wünschenswert sei, dass der Landkreis Ammerland weitere Flächen für den Naturschutz bereitstelle, um dem Artensterben entgegenzuwirken.

KA Orth bezieht sich auf die Berichterstattung der Nordwestzeitung und die Ausführungen der Vorredner. Er merkt an, dass die Kinder- und Jugendpflege den gewachsenen Anforderungen angepasst werden müsse. Es sei traurige Realität, dass Fälle von Kindesmisshandlungen in und durch Familien weiter ansteigen würden und ein Gegensteuern sei unerlässlich. Der Landkreis Ammerland helfe und unterstütze in allen Lebenslagen wie z. B. bei Schwangerschaftsberatung, Suchtprävention und mit Fahrsicherheitstrainings für Senioren.

Es sei festgestellt worden, dass die Vorlagen für die Fachausschusssitzungen durch die Verwaltung umfassend, aussagekräftig und in den daraus resultierenden Schlussfolgerungen stimmig erarbeitet worden seien. Jede Ausgabe und das Erbringen von Leistungen durch den Landkreis werde auf seine Nachhaltigkeit geprüft und die Mittel würden zielorientiert eingesetzt. Es werde geholfen und unterstützt, aber auch gefordert. Das Verhältnis zu den den Landkreis tragenden Gemeinden sei ausgezeichnet. Die Kreisumlage nicht zu erhöhen sei als positiv für die Gemeinden und die Stadt Westerstede zu bewerten. Das Wirken in den Gremien des Landkreises sei gekennzeichnet durch Sachlichkeit und Kompetenz. Der respektvolle und von Wertschätzung geprägte Umgang unter allen Kreistagsabgeordneten und der Kreisverwaltung mache die Mitarbeit im Kreistag zu einer angenehmen Aufgabe. Des Weiteren trage die gute Finanzlage zur Zufriedenheit bei.

Abschließend sei festzustellen, dass der Landkreis Ammerland ein verlässlicher Partner für seine Bürgerinnen und Bürger sei. Er sei finanzstark und verfüge über Reserven, die jederzeit ein Agieren ermöglichen würden. Des Weiteren sei der Landkreis Ammerland zukunftsfähig und als ganzes sympathisch und wunderschön. Es sei eine Freude für die UWG-Fraktion, daran weiter mitwirken zu dürfen.

KA Herr Bruns schließt sich den Worten seiner Vorredner an und führt aus, dass es seitens der FDP-Fraktion keinen Widerspruch gebe. Entgegen der Aussage von KA Köster sei er der Meinung, dass der Landkreis in Bezug auf die Ökologie und den Klimawandel sehr wohl Geld in die Hand nehme und auf einem sehr guten Weg sei. Er fasst zusammen, dass der Landkreis Ammerland es sich leisten könne, in Kindertagesstätten und in Radwege- und Straßenbau zu investieren, gemeinsam den Bau von Kindertagesstätten unterstütze, massiv Kredite zurückzuzahle, Sport- und Kultur fördere und die Kreisumlage stabil halte. Darauf könne man stolz sein. Die FDP-Fraktion sei mit dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2018 einverstanden und werde dem Beschluss und dabei ausdrücklich auch dem Stellenplan uneingeschränkt zustimmen.

KA Bruns dankt dem Kreistag für die gute Zusammenarbeit. Des Weiteren bedankt er sich dafür, dass der Landtags-Wahlkampf unter den Kandidaten und den Parteien und an den Wahlkampfständen stets fair und ordentlich geführt worden sei.

Es wird einstimmig beschlossen:

zu a)

Die Wertgrenze für Wirtschaftlichkeitsvergleiche gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHK-VO wird auf 500.000 € festgesetzt.

Die Wertgrenze für die außer-/überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG wird auf 25.000 € festgesetzt.

zu b)

Die Haushaltssatzung 2018 einschließlich Haushaltsplan und Stellenplan werden beschlossen.

**Zu TOP 32 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/344/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Auf Grundlage der Richtlinie für die Aufnahme/Umschuldung von Krediten (§ 3 Abs. 3 der Kreditrichtlinie) wird der Landrat ermächtigt, den Darlehensbedarf im Rahmen des Wirtschaftsplanes wie folgt mit Abschluss von Darlehensverträgen zu realisieren:

Zinsfestzeit: über 15 Jahre bis zu über 25 Jahren (Gesamtlaufzeit) mit einem Höchstzinssatz von 2,0 %

Zinsfestsetzung: bis zu 15 Jahren mit einem Höchstzinssatz von 1,5 %

**Zu TOP 33 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 2018
Vorlage: BV/345/2017**

KA Mickelat führt aus, dass zu einem gut aufgestellten Landkreis eine gut aufgestellte Ammerland-Klinik gehöre. Die Immobilienbetreuung habe deutlich gemacht, dass bei der Ammerland-Klinik mehr als 1.000 Parkplätze für Patienten, Besucherinnen und Besucher und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorhanden seien. Es sei in letzter Zeit bereits viel im Bereich der Parkplätze bei der Ammerland-Klinik investiert worden. Trotzdem werde der Bau eines weiteren Parkdecks mit Investitionskosten in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro erforderlich. Des Weiteren solle ein Personalwohnheim gebaut werden. Mit dem Personalwohnheim werde bezahlbarer Wohnraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ammerland-Klinik geschaffen. An den Kosten des Parkdecks und des Personalwohnheimes beteilige sich die Bundeswehr als Kooperationspartner der Ammerland-Klinik mit rd. 3,5 Mio. Euro. Diese Baumaßnahmen würden zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen.

KA Beeken führt aus, dass den Gesamtinvestitionen für die Ammerland-Klinik und insbesondere für die Erstellung eines zweiten Parkdecks von der CDU-Fraktion ausdrücklich zugestimmt werde. Für die Stadt Westerstede sei der Bau des Parkdecks bzgl. der Parkplatzsituation rund um die Ammerland-Klinik eine gute und wichtige Maßnahme und es sei unbedingt erforderlich, mehr Parkplätze zu schaffen, auch um der Erweiterung der Ammerland-Klinik gerecht zu werden. Dem Bau eines zweiten Parkdecks werde ausdrücklich zugestimmt.

Der Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 34 Neubau eines zweiten Parkdecks auf dem Gelände des Klinikzentrums
Westerstede
Vorlage: BV/346/2017**

Es wird einstimmig beschlossen:

Auf dem Gelände des Klinikzentrums Westerstede wird ein weiteres Parkdeck mit ca. 350 Stellplätzen errichtet. Zur Finanzierung werden Gesamtkosten in Höhe von 2,75 Mio. € sowie ein Baukostenzuschuss der Bundeswehr in Höhe von 1.801.000 € in den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung eingestellt.

Zu TOP 35 Mitteilungen des Landrates

LR Bensberg teilt mit, dass KA Finke am 6. November 70 Jahre und KA Wiechert am 18. November 20 Jahre alt geworden seien.

Von den ehemaligen Kreistagsabgeordneten seien am 8. Oktober Jann Lübben 70 Jahre, am 20. Oktober Reiner Willjes 75 Jahre, am 31. Oktober Johann Reiners 85 Jahre, am 21. November Albert-Erich Krause 65 Jahre und am 1. Dezember Jens-Gert Müller-Saathoff 60 Jahre alt geworden.

Am 15. November habe der ehemalige Kreistagsabgeordnete Johann Reiners Diamantene Hochzeit feiern können.

Zu TOP 36 Anfragen und Hinweise

Vors. Taeger gratuliert KA Nacke im Namen des Kreistages zur Wiederwahl in den Niedersächsischen Landtag. Des Weiteren gratuliert sie Herrn Jens Ahrens, Herrn Horst Kortlang, Frau Karin Logemann, Herrn Dragos Pancescu und Herrn Björn Thümler zur Wiederwahl bzw. Wahl in den Niedersächsischen Landtag sowie Herrn Björn Thümler zur Berufung zum Minister für Wissenschaft und Kultur. Sie wünscht allen gewählten Landtagsabgeordneten viel Erfolg insbesondere zum Wohl des Ammerlandes.

Vors. Taeger dankt den nicht in den Landtag gewählten ammerländer Kandidaten KA Hartmut Bruns, Stefanie Hellmers und Martin Drews für ihre Bemühungen und für die Arbeit und das Engagement im Wahlkampf. Im Weiteren dankt sie KA Sigrid Rakow für ihre geleistete Arbeit und das Engagement für den Landkreis Ammerland im Nieders. Landtag in den vergangenen Jahren.

LR Bensberg dankt wiederum Vors. Taeger für ihr Engagement und ihre Arbeit im Wahlkampf.

KA Nacke bedankt sich für die Glückwünsche und für die Einschätzung, dass der Wahlkampf im Ammerland nach ammerländischer Art fair verlaufen sei. Er habe ebenfalls diesen Eindruck gehabt und bedankt sich bei allen Kandidatinnen und

Kandidaten, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt und sich für die Parteien an den Wahlkampfständen eingebracht und geworben haben, für den fairen Wahlkampf.

KA Meiwald bittet darum, dass in die aktuelle Debatte über den Koalitionsvertrag mit eingebracht werden sollte, die Anforderungen an den Fraktionsstatus nicht zu verändern. Besonders in den Gemeinderäten sei dies überaus wichtig, damit auch weiterhin mindestens zwei Abgeordnete eine Fraktion bilden können.

Zu TOP 37 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Zu TOP 38 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Taeger schließt die öffentliche Sitzung.